

AG Englisch PS - Sek I - Sek II

Fazit

Kanti (Suzanne Koradi), KV (David Ehrat), BBZ (Nils Tanner), Sek (Anne-Molina Mayer), Real (Lisa Toluzzi), Primar (1. Zyklus und 2. Zyklus; Brigitte Roesch und Marina Köppli), Abteilung Schulentwicklung und Aufsicht (PS Fabienne Schürch und Sek I Michael Ruh)

BASIS:

- Lehrplan 21 Kanton SH / Sprachen - Englisch 1. Fremdsprache
- Lehrmittel (PS: First Choice / Explorers / Sek I: Open World)

Ziele der AG:

- Verständnis an den Übergängen zwischen den Stufen fördern
- Bedürfnisse klären
- Optimieren

Fazit: Kernaussagen für alle Zyklen und bis Sekundarstufe II:

- Das Lese- und Hörverständnis hat sich aufgrund des Frühenglisch verbessert.
- Schülerinnen und Schüler (SuS) sind im Umgang mit Sprache sicherer, bringen Strategien mit, um Gelesenes und Gehörtes zu verstehen.
- Das Niveau, mit welchem die SuS in die Sek II kommen ist auf jeden Fall angemessen und zufriedenstellend. SuS bringen einen breiten Wortschatz mit.
- SuS haben weniger Hemmungen Sprache anzuwenden-> Kumulativer/Zirkularer Aufbau in den vorherigen Zyklen zahlt sich aus.
- Dennoch gibt es immer wieder SuS, welchen das Erlernen von Fremdsprachen besonders schwerfällt. Frühenglisch gemeinsam mit Frühfranzösisch stellt für einige SuS eine Überforderung dar.
- Die korrekte Schreibweise und Grammatik ist weiterhin ein Bereich, an welchem mit den SuS gearbeitet werden muss.
- Zyklus 2: Wörter sollen und dürfen auch im 2. Zyklus korrekt geschrieben werden. Die Rechtschreibung darf jedoch nicht bewertet werden, ausser beim Einsatz von Schreibhilfen.
- Übergangsmodul «Moving on»: Wiederkehrende Info über den Wochenbrief nötig. -> Zeigen, dass es verbindlich ist und wie der korrekte Ablauf zu erfolgen hat.
- Einige Themen/Regeln werden in den Englischlehrmitteln thematisiert bevor die SuS diese auf Deutsch gelernt haben, z.B. Adverbien im 3. Zyklus.
- Im BBZ wird Englisch zukünftig im Rahmen der Berufskunde und somit nicht mehr als eigenes Fach unterrichtet. Stellenwert des Englisch verändert sich.

Weitere Erkenntnisse Zyklen 1-3:

- 2. Zyklus: Das Lehrmittel «Explorers» ist sehr anspruchsvoll. Die Themen im Lehrmittel sind jedoch kumulativ aufgebaut. Zentrale Kompetenzen werden in den weiteren Schuljahren laufend repetiert.
- [FS1E.1.C.1](#) Wird zu wenig gemacht. Kommt in den Lehrmitteln nur vereinzelt vor. Erinnerung: Nicht nur nach den Inhalten des Lehrmittels unterrichten, sondern auch Lehrplan 21 beziehen.
- [FS1E.4 B](#) Es wird beobachtet, dass die Schreibkompetenz in Englisch stark mit dem Schreiben in Deutsch zusammenhängt. SuS, welche auf Deutsch ungern Texte schreiben, haben auch im Englisch Schwierigkeiten. -> unabhängig ob handschriftlich oder digital.
- [FS1E.4 B](#) Es wird als Herausforderung betrachtet, dass im 2. Zyklus die Rechtschreibung lediglich mit sogenannte Schreibhilfen korrigiert werden darf. Die Handhabung unter den Lehrpersonen ist sehr unterschiedlich. Im KV sind viele SuS überrascht, dass auf der Sek II plötzlich die Rechtschreibung korrigiert wird.
- [FS1E.6 C](#): Kontakt zu englischsprechenden Personen findet noch wenig statt. Austausche sind weniger möglich als z.B. im Französisch. Ein Austausch findet eher in der Freizeit z.B. in Chats oder beim Gamen statt.